

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Gemeinderatssitzung am 14.09.2021

TOP 1 Einwohnerfragerunde

Es treten keine Fragen aus der Bürgerschaft auf.

TOP 2 Kanalnetz der Gemeinde - 7. Bauabschnitt Gestaltung des Schmiedplatzes

Die Verwaltung stellt dem Gemeinderat die drei möglichen Varianten für den Schmiedplatz vor. Die erste Möglichkeit ist, den Schmiedplatz in seiner bisherigen Form zu belassen. Im Zuge der Kanalsanierung und der späteren Sanierung des Straßenbelags würden lediglich die Fahrbahnabgrenzungen erneuert werden.

Eine weitere Möglichkeit der Gestaltung wäre nach dem Plan des Büros Salzmann die Schaffung eines kleinen Kreisverkehrsplatzes. Auf der nicht überfahrbaren Mittelinsel würde der Brunnen verbleiben. Die Sitzmöglichkeiten würden auf einen neugeschaffenen Grünbereich am Rande des Kreisverkehrs ausgelagert werden. Die Kosten für diese Variante wurden von unserem Tiefbauplaner auf 357.000 EUR geschätzt.

Die letzte vorgeschlagene Möglichkeit sieht einen überfahrbaren Minikreisverkehr vor. Dem Kreisverkehr müsste der komplette Aufbau des bisherigen Schmiedplatzes weichen. Der Brunnen, die Sitzbänke und die Bepflanzung würden ebenfalls im Randbereich neu positioniert werden. Die Kosten dieser Ausgestaltung wurden mit 260.000 EUR beziffert.

Aus der Mitte des Gemeinderats werden Bedenken geäußert, ob dies keine Behinderung des Verkehrs, speziell von größeren landwirtschaftlichen Fahrzeugen bedeutet. Ebenfalls in diesem Zuge befürchtet der Gemeinderat eine erhöhte Lärmbelastung für die Anwohner des Platzes. Der Platz nimmt eine besondere soziale Funktion für Talheim ein. Durch eine Neugestaltung des Platzes könnte diese soziale und auch historische Bedeutung für das Ortsbild verloren gehen, so ein weiterer Gemeinderat zu den Vorschlägen. In Anbetracht der genannten Gründe und der finanziellen Aspekte spricht sich der Gemeinderat für eine Beibehaltung des Schmiedplatzes in seiner bisherigen Form aus.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig für die Planungen zum 7. Bauabschnitt soll die Gestaltung des Schmiedplatzes in seiner bisherigen Form weiterverfolgt werden

TOP 3 Änderung der Satzung über ehrenamtliche Entschädigung

Die Gemeindeverwaltung führt an, dass sämtliche Satzungen der Gemeinde Talheim auf Aktualität geprüft werden. Die Satzung über die ehrenamtliche Entschädigung ist letztmals 2014 wertmäßig angepasst worden. Eine kürzlich erschienene Anpassung des Ministeriums für Finanzen Baden-Württemberg verdeutlichte nochmals die Notwendigkeit einer Anpassung der Werte. Im Anschluss an die Aussprache fand die Abstimmung zur Anpassung der Satzung statt.

Das Gremium beschließt einstimmig die Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 01.04.2016.

TOP 4 Öffentlichkeitsarbeit - Corporate Identity

Gemeinderat Gola erklärt sich für den Tagesordnungspunkt für befangen und nimmt im Besucherbereich Platz. Bürgermeister Zuhl führt das geplante Design für die Homepage der Gemeinde Talheim an. Das bisherige Design der alten Homepage auf die neue Plattform der Homepage zu übernehmen, wäre ein zusätzlicher zeitlicher und finanzieller Aufwand. Er schlägt daher vor, das vorgeschlagene Design der Firma Matoma für die Homepage zu verwenden. Die Corporate Identity für die gesamte Gemeinde Talheim kann nach Erarbeitung eines Leitbildes vorgenommen werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig wie folgt:

1. Das von der Matoma GmbH vorgestellte Design wird für die Homepage übernommen.
2. Die Erstellung einer Corporate Identity wird bis zur Erarbeitung eines Leitbildes der Gemeinde zurückgestellt.

TOP 5 Kindergarten Krümelkiste - Wechsel des Essenslieferanten

Die Verwaltung führt an, dass durch die aktuellen Coronaregelungen wieder eine Essensausgabe im Kindergarten möglich ist. Leider ist noch keine einrichtungsübergreifende Essensausgabe mit der Grundschule möglich. Der Neustart soll gleichzeitig genutzt werden, um mit einem neuen Essenslieferanten und einem erweiterten Angebot noch mehr Eltern und Kinder für den Mittagstisch zu gewinnen.

In Abstimmung mit der Kindergartenleitung, dem Elternbeirat und der Gemeindeverwaltung wählte man die Apetito AG als neuen Lieferanten aus. Durch die Aufnahme von Speisen aus biologischem Anbau in das Menu sowie einem täglichen Essensangebot will die Gemeinde die Attraktivität und Flexibilität des Angebots stärken. Die Verwaltung schlägt daher vor entsprechend der bisherigen Preisstruktur auch das Essensangebot für einmal und fünfmal pro Woche anzubieten.

Das Gremium begrüßt die Ausweitung des Angebots. Es wird vom Gemeinderat vorgeschlagen zu prüfen, ob auch weitere Personengruppen das Angebot nutzen könnten. Auf die Einbindung von Senioren sollte ein besonderes Augenmerk geworfen werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Essensbeiträge für den Kindergarten werden wie folgt festgesetzt:

	U3-Kinder	Ü3-Kinder
1 Essen pro Woche	7 EUR / Monat	14 EUR / Monat
2 Essen pro Woche	13 EUR / Monat	26 EUR / Monat
3 Essen pro Woche	19 EUR / Monat	38 EUR / Monat
4 Essen pro Woche	25 EUR / Monat	50 EUR / Monat
5 Essen pro Woche	31 EUR / Monat	62 EUR / Monat

TOP 6 Grundschule Talheim - Digitalisierung

Bürgermeister Zuhl stellt die verschiedenen Förderprogramme für die Grundschule Talheim vor. Einige der Programme wurden bereits voll ausgeschöpft und die Gemeinde konnte sich rd. 18.000 EUR an Fördergeldern sichern, die direkt in die Grundschule investiert wurden bzw. noch werden. Der DigitalPakt Schule stellt das größte Förderprogramm dar und soll genutzt werden, um Medientechnik in der Grundschule anzuschaffen. Von Seiten der Verwaltung wird dargestellt, dass in drei Klassenzimmern Bildschirme geplant sind, welche den Unterricht digital ergänzen.

Aus den Reihen des Gemeinderats werden Fragen zur Zusammensetzung des Angebots gestellt. Im Angebotspreis sind neben den Bildschirmen auch die Hardwarekomponenten für EDV-Anbindung der Medientechnik, das Zubehör, wie die Wandhalterungen aber auch die Installation der Gerätschaften enthalten, so die Verwaltung zur Anfrage.

Das Gremium beschloss einstimmig wie folgt:

1. Für die Grundschule Talheim werden drei Bildschirme für den digitalen Unterricht gemäß dem Angebot der Firma Corvus Informationssysteme GmbH, 78606 Seitingen-Oberflacht zum Preis von 13.636,52 EUR angeschafft.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt die Vergabe bei Preisänderungen bis zu einer Abweichung von 5% vorzunehmen.

TOP 7 Bebauungsplanverfahren "Schlossgärten" Gemeinde Durchhausen

Das von der Nachbargemeinde angestoßene Bebauungsplanverfahren wird kurz durch die Verwaltung dargestellt. Da die Interessen der Gemeinde Talheim nicht betroffen sind, findet nach dem Sachvortrag direkt der Beschluss zur Sitzungsvorlage statt.

Der Gemeinderat nahm einstimmig das Bebauungsplanverfahren zur Kenntnis. Die Belange der Gemeinde Talheim werden nicht berührt.

TOP 8 Bebauungsplanverfahren Sondergebiet „Recyclinganlage Haldenwald“ Tuningen

Dem Gemeinderat wird die genaue Position der geplanten Recyclinganlage Haldenwald dargestellt. Wie bereits durch das von der Gemeinde Tuningen beauftragte Planungsbüro dargestellt wurde, sind von keinen negativen Auswirkungen für die Gemeinde Talheim auszugehen.

Das Gremium nahm einstimmig das Bebauungsplanverfahren zur Kenntnis. Die Belange der Gemeinde Talheim werden nicht berührt.

TOP 9 Bausachen

9.1 Zum Bauvorhaben Neubau einer Umladestation für Hausmüll, Sperrmüll und Altholz auf dem Flurstück 941 und 945 Im Brenntenwäldle wurde von Seiten der Verwaltung zu den Informationen aus der Sitzungsvorlage ergänzt, dass die Aufbringung einer Photovoltaikanlage genehmigungsfrei ist und nicht auf die Gebäudehöhe angerechnet wird. Aus den Reihen des Gremiums wurde angefragt, wo das Löschwasser vorgehalten wird und ob ein Überflurhydrant geplant ist. Die Verwaltung verwies auf eine Anfrage beim Landratsamt. Sobald die Information vorliegt, wird dies dem Gremium nachgeliefert. Der Gemeinderat erteilt einstimmig bei einer Enthaltung das gemeindliche Einvernehmen für das Bauvorhaben.

9.2 Zum Bauvorhaben Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flurstück 3997 In der Halde 28 trug die Verwaltung in Anlehnung an die Sitzungsvorlage vor. Dabei wurden nochmals die beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans aufgeführt. Anschließend wurde zur Beschlussfassung übergeleitet. Der Gemeinderat erteilt einstimmig das gemeindliche Einvernehmen für das Bauvorhaben.

Folgende Befreiungen vom Bebauungsplan Halde wurden genehmigt:

- Überschreitung der Grundflächenzahl um 14 m²
- Überschreitung der Wandhöhe um 2,31 m
- Festlegungen der Dachneigung

9.3 Zum Bauvorhaben Teilabbruch des Ökonomieteils mit Einbau einer Garage auf dem Flurstück 49 Gartenstraße 4 richtete sich der Sachvortrag der Verwaltung an der Sitzungsvorlage aus. Nach Durchsicht der Bauunterlagen wird zur Abstimmung übergeleitet. Der Gemeinderat erteilt einstimmig das gemeindliche Einvernehmen für das Bauvorhaben.

TOP 10 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Personalangelegenheit

Am 08.06.2021 und 20.07.2021 hat der Gemeinderat jeweils der Übernahme von Auszubildenden im Kindergarten Krümelkiste zugestimmt.

Baulandverkauf – Wohngebiet Halde Flurstück 4001

Am 08.06.2021 beschloss der Gemeinderat den Verkauf des Flurstücks 4001 im Wohnbaugelände Halde.

Baulandverkauf – Gewerbegebiet Ried

Am 20.07.2021 hat der Gemeinderat den Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet Ried abgelehnt.

TOP 11 Bekanntgaben, Anfragen, Anträge

Radweg Eßlingen

Man ist aktuell im Gespräch mit dem Regierungspräsidium wegen dem weiteren Vorgehen und hofft, dass in den kommenden Sitzungen nähere Infos vorliegen.

Baugebiet Faugelen II

Der Gemeindeverwaltung liegt in der Zwischenzeit das Ergebnis der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung vor. Das Ergebnis ist für das weitere Vorgehen erfreulich, da nur geringe Eingriffe in die Natur erforderlich sind. Das ausgewiesene Gebiet ist nur als möglicher Futterplatz relevant. Die angrenzenden Bäume könnten als Nistmöglichkeiten für die Vogelwelt und Fledermäuse dienen, wobei dies nicht bestätigt werden konnte.

Im Bereich des Schallschutzes ist das Büro Fischer im Gespräch mit dem Verkehrsplaner.

Diese Problematik verzögert leider das weitere Bebauungsplanverfahren, bis eine Lösung durch die Fachplaner erarbeitet wurde.

Brandschutztor Festhalle

Am 09.03.2021 vergab der Gemeinderat den Auftrag für den Einbau eines Brandschutztors in der Festhalle an die Firma Bauer. Das Angebot lag bei 17.421,60 EUR.

Nach Gesprächen mit der Baurechtsbehörde wäre die Schaffung einer brandsicheren Einfassung notwendig, sodass die bestehenden Wände ertüchtigt werden müssten. Es wurde daher eine alternative Ausgestaltung gesucht, welche mit einer Tür auskommen würde. Diese Lösungsvariante wurde dem Gemeinderat vor Ort dargestellt.

Gewerbegebiet Ried

Sämtliche Grundstücke im Gewerbegebiet Ried sind entweder bebaut, verkauft oder reserviert. Dies bedeutet, dass aktuelle Anfragen von Gewerbebetrieben nicht mehr berücksichtigt werden können. Die Gemeindeverwaltung schlägt daher vor die Planungen für die Erweiterung des Gewerbegebiets schnellstmöglich ins Auge zu fassen. Im Flächennutzungsplan ist eine Erweiterungsfläche im Osten bereits ausgewiesen.

Anfrage: Ein Mitglied des Gemeinderats spricht die defekte Tischtennisplatte sowie ein Problem mit dem Abfluss des Oberflächenwassers beim Soccerfeld in der Nähe zur Sporthalle an. Die Verwaltung sicherte eine schnelle Behebung der Mängel zu.

TOP 12 Kanalnetz der Gemeinde - Reparatur Tuttlinger Straße

Nach dem Starkregenereignis im Juni dieses Jahrs wurde die Gemeinde auf einen kaputten Abschnitt im Kanalnetz aufmerksam. Dieser befindet sich in der Tuttlinger Straße auf der Höhe des Gasthauses Linde. Nachdem der Schutt aus dem gebrochenen Kanal entfernt wurde, besteht nun die Gefahr, dass das Erdreich weiter ausgespült wird. Aus diesem Grunde soll der Abschnitt schnellstmöglich repariert werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig der Auftrag für die Reparatur eines Teilstücks des Kanalnetzes in der Tuttlinger Straße wird an die Firma Walter Straßenbau KG; 78647 Trossingen zum Angebotspreis von 8.990,09 EUR vergeben.